

Komplettset Keller abdichten von Innen

Art-Nr.: tec941-set / GTIN: 4011361115926 / Marke: [Saint-Gobain Weber](#)



250,70EUR / Set / Sets

Grundpreis: 250,70EUR / pro Stk.

inkl. 19% USt. zzgl. 16,66EUR DHL, UPS, DPD-Versand

 Voraussichtlich von 1 - 4 Werktagen

- Dringt in feinste Kapillare
- Wirkt kapillarverengend
- Lösemittelfrei
- Verhindert Salzeinwanderung.

Allgemeine Hinweise:

Die Trocknung der Wände oberhalb der Injektionszone bis zur Ausgleichsfeuchte kann nur dann erfolgen, wenn keine dichten Wandbeläge vorliegen (Putze und Farben entfernen) und in den behandelten Räumen ausreichende Trocknungsbedingungen vorhanden sind. Evtl. sind zusätzliche Maßnahmen vorzusehen. Aufgrund häufig fehlender Lagerfugen ist Bruchsteinmauerwerk nur bedingt geeignet. Die Horizontalsperrung nur bei gut saugfähigem Mauerwerk anwenden. Die Anordnung von zwei übereinander liegenden Bohrlochreihen mit versetzten Bohrlöchern erhöht die Ausführungssicherheit.

Vorbehandlung:

Produktinformation

- Für das Tränkverfahren Bohrlöcher mit einem Durchmesser von ca. 20-30 mm, im Abstand von 10 - 12 cm und einer Neigung von 25° - 45° ins Mauerwerk bohren. Die Bohrlochtiefe beträgt etwa 5 cm weniger als die Mauerwerksdicke. Bei einer zweireihigen Ausführung wird jedes zweite Bohrloch höhenmäßig versetzt. Bei den Bohrungen muss mindestens eine Lagerfuge erfasst werden.
- Vor der Injektion sind die Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft auszublasen.
- Größere Hohlstellen im Bereich der Injektionszone vor Einbringung der Injektionsflüssigkeit mit dem baustoffverträglichen Bohrlochverfüllmörtel weber.tec 942 verfüllen. Vor der weiteren Verarbeitung neue Bohrlöcher ca. 5 cm oberhalb der ursprünglichen Bohrlochreihe anordnen oder die Löcher aufbohren.
- Vor der Imprägnierung von salzbelastetem Mauerwerk sind die Salzkristalle abzukehren und mürbe Fugen bis ca. 2 cm Tiefe auszukratzen. Evtl. vorhandene Deckschichten, wie Putze oder Anstriche, sind restlos zu entfernen.

Verarbeitung Horizontalsperre:

Vor dem Einbringen von weber.tec 941 werden die Bohrlöcher mit Druckluft ausgeblasen. Größere Hohlstellen im Bereich der Injektionszone sind vor der Einbringung der Injektionsflüssigkeit mit dem baustoffverträglichen Bohrlochverfüllmörtel weber.tec 942 zu verfüllen. Vor der weiteren Verarbeitung müssen neue Bohrlöcher ca. 5 cm oberhalb der ursprünglichen Bohrlochreihe angeordnet werden oder die Löcher neu aufgebohrt werden. Nach Abschluss der Tränkung bzw. Injektage werden die Bohrlöcher mit dem baustoffverträglichen Bohrlochverfüllmörtel weber.tec 942 verfüllt. Das Mauerwerksanierungssystem wird ergänzt durch eine Vielzahl von zugehörigen Werkzeugen und Hilfsmitteln. Druckloses Tränken Bohrlöcher mit einem Durchmesser von 30 mm werden in einem Abstand von 10 bis 12 cm, max. 15 cm und einem Neigungswinkel von 25 bis 45° schräg nach unten gebohrt. Die Bohrlochtiefe beträgt etwa 5 cm weniger als die Mauerwerksdicke. Der Ansatzpunkt der Bohrung muss so festgelegt werden, dass mindestens eine Lagerfuge erfasst wird. Die Anordnung von 2 übereinander liegenden Bohrlochreihen mit um den halben Abstand versetzten Bohrlöchern bringt eine höhere Ausführungssicherheit. Zur Kontrolle des Verbrauchs wird weber.tec 941 zweckmäßig aus einem Vorratsgefäß, z. B. * , u. U. in mehreren Arbeitsgängen unverdünnt in die Bohrlöcher eingebracht. Die Tränkzeit sollte mindestens 24 Stunden betragen. Niederdruckinjektage Bohrlöcher mit einem in Abhängigkeit der gewählten Packer bemessenen Durchmesser, werden in einem Abstand von 10 bis 12 cm, max. 15 cm, annähernd waagrecht in die Mauerwerksfuge gebohrt. Die Anordnung kann ein- oder zweireihig erfolgen. Bei zweireihiger Anordnung soll ein Höhenversatz von 8 cm nicht überschritten werden. Die Injektion erfolgt mit einem kontinuierlichen Druck im Niederdruckverfahren (Druck < 10 bar).

Imprägnierung Die Imprägnierung mit weber.tec 941 erfolgt mit unverdünntem Material. Der weber.san 950 Spritzbewurf wird unmittelbar nach Auftrag von weber.tec 941 frisch in frisch, voll deckend angeworfen, um eine einwandfreie Haftung zu erzielen.

Kurzanleitung Tränkverfahren:

- Bohrlöcher 20-30 mm, Abstand 10-12 cm, Neigung 25° - 45°, zweites Bohrloch höhenmäßig versetzt ca. 5cm über erster Bohrlochreihe, Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft auszublasen
- Düsen Spitze mit 45° Winkel und Leerkartusche zusammenschrauben, Leerkartuschen mit Düsen Spitze in Bohrlöcher stecken und Leerkartusche mit Panzertape an der Wand fixieren
- weber.tec 941 in die fixierten Leerkartuschen füllen min 24 Std.

Hinweis: Gehen Sie auf Drucken und drucken Sie den Text mit der ausführlichen Anleitung aus.

Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach dem Saugverhalten des Wandbaustoffes. Horizontalsperre:

Wanddicke
[cm] Verbrauch weber.tec 941
(ADEXIN HS)
[Liter/m Mauerwerk] 30
40
50 6 bis 15

Produktinformation

8 bis 20
10 bis 25

Imprägnierung: ca. 600 g/m² .

Hinweise:

Das Verfahren der Horizontalsperre ist besonders für saugfähiges Mauerwerk (Ziegel und Natursteinmauerwerk) geeignet. Für Bruchsteingemäuer ist es nur bedingt geeignet (nach Voruntersuchungen), da oft keine Lagerfuge vorhanden ist. Zweischaliges Mauerwerk mit Bauschuttfüllung kann erst nach dem Verpressen der Hohlräume mit weber.tec 942 behandelt werden. weber.tec 941 nur bei gut saugfähigem Mauerwerk anwenden. Ansonsten ist mit Putzschäden zu rechnen. weber.tec 941 reagiert alkalisch und kann bei längerer Einwirkung auf die Haut zu Schäden führen. Augen und Haut sind vor Spritzern zu schützen. Wir empfehlen, Schutzhandschuhe zu tragen und evtl. Spritzer sofort mit Wasser und Seife abzuwaschen. Fensterscheiben und eloxierte Alu- Teile sind durch Abdecken oder Einreiben mit Vaseline vor Schäden zu schützen. Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferungsbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen, die z. B. den Unfall- und Gesundheitsschutz betreffen, sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Lieferform:

Im Set enthalten sind:

- 1x 20kg Weber.tec 941
- 20x Leerkartusche 300ml
- 20x Winkelstück
- 1x Panzertape

► Keller abdichten von innen » mit Weber.tec 941

Weber.tec 941: Wie du dein Mauerwerk gegen aufsteigende Feuchtigkeit abdichtest

Aufsteigende Feuchtigkeit ist ein häufiges Problem in alten oder schlecht isolierten Gebäuden. Sie entsteht, wenn Wasser aus dem Erdreich durch die Kapillare im Mauerwerk nach oben steigt und die Wände durchnässt. Dies kann zu Schäden an der Bausubstanz, Schimmelbildung, Salzausblühungen und einem unangenehmen Raumklima führen. Um dies zu vermeiden, ist es wichtig, eine wirksame Horizontalsperre im Mauerwerk einzubauen, die das Wasser abblockt und die Wände trocken hält.

Eine Möglichkeit, eine Horizontalsperre nachträglich einzubauen, ist die Verwendung von Weber.tec 941. Weber.tec 941 ist eine alkalische Lösung, die auf Acetat-Basis hergestellt wird. Sie wirkt hydrophobierend und kapillarverengend, das heißt, sie vermindert die Saugfähigkeit des Mauerwerks und bildet eine wasserabweisende Schicht. Weber.tec 941 ist lösemittelfrei, verhindert Salzeinwanderungen und ist für mittlere Durchfeuchtungsgrade geeignet.

Wie wendest du Weber.tec 941 an? Das erfährst du in diesem Text. Wir erklären dir Schritt für Schritt, wie du dein Mauerwerk mit Weber.tec 941 abdichtest und worauf du achten musst.

Schritt 1: Untergrundvorbereitung

Produktinformation

Bevor du Weber.tec 941 anwendest, musst du den Untergrund vorbereiten. Das bedeutet, dass du die Wand von Putz, Farbe, Tapete oder anderen dichten Wandbelägen befreist, damit das Produkt in das Mauerwerk eindringen kann. Außerdem musst du die Wand von Schmutz, Staub, Salzkristallen und losen Teilen reinigen. Wenn du Schimmel an der Wand entdeckst, musst du ihn mit einem geeigneten Schimmelentferner beseitigen.

Schritt 2: Bohrlochverfahren

Um Weber.tec 941 in das Mauerwerk einzubringen, musst du das sogenannte Bohrlochverfahren anwenden. Das bedeutet, dass du eine Reihe von Bohrlöchern in die Wand bohrst, in die du das Produkt einfüllst. Die Bohrlöcher sollten einen Durchmesser von ca. 30 mm haben und im Abstand von 10 bis 12 cm angeordnet sein. Die Bohrlochtiefe sollte etwa 5 cm weniger als die Mauerwerksdicke betragen. Die Bohrlöcher sollten eine Neigung von 25 bis 45 Grad haben, damit das Produkt besser in die Fugen eindringen kann. Wenn du eine zweireihige Ausführung machst, solltest du jedes zweite Bohrloch höhenmäßig versetzen.

Schritt 3: Injektion

Nachdem du die Bohrlöcher gebohrt hast, musst du sie mit ölfreier Druckluft ausblasen, um sie von Bohrstaub zu befreien. Dann musst du Weber.tec 941 mit einer geeigneten Kartuschenpresse in die Bohrlöcher einbringen. Du solltest darauf achten, dass du die Bohrlöcher vollständig füllst, aber nicht überfüllst. Wenn du größere Hohlräume im Mauerwerk hast, solltest du sie vorher mit einem baustoffverträglichen Bohrlochverfüllmörtel wie Weber.tec 942 verfüllen.

Schritt 4: Trocknung

Nachdem du Weber.tec 941 in die Bohrlöcher eingebracht hast, musst du das Produkt trocknen lassen. Die Trocknungszeit hängt von der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und dem Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks ab. Im Allgemeinen solltest du mindestens 24 Stunden warten, bevor du die Bohrlöcher verschließt. Die vollständige Aushärtung von Weber.tec 941 kann mehrere Wochen dauern.

Schritt 5: Nachbehandlung

Nachdem du Weber.tec 941 trocknen lassen hast, kannst du die Bohrlöcher mit einem geeigneten Mörtel verschließen. Du kannst auch einen Sanierputz wie Weber.san 954 auf die Wand auftragen, um die Wand zu glätten und zu schützen. Wenn du die Wand streichen oder tapezieren möchtest, solltest du darauf achten, dass du eine diffusionsoffene Farbe oder Tapete verwendest, die die Wand atmen lässt.

Fazit

Weber.tec 941 ist ein Produkt, das dir hilft, dein Mauerwerk gegen aufsteigende Feuchtigkeit abzudichten. Es ist einfach anzuwenden, wirksam und langlebig. Es verhindert Schäden an der Bausubstanz, Schimmelbildung, Salzausblühungen und ein unangenehmes Raumklima. Es eignet sich für verschiedene Mauerwerkstypen und Wanddicken. Es ist eine gute Wahl für alle, die ihr Gebäude sanieren und schützen möchten.